



Gesellschaft für  
**PSYCHO  
SOMATIK**

BEREICH PSYCHOSOMATIK IM LKH  
DER UNIV. KLINIK FÜR PSYCHIATRIE,  
PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK  
UND  
GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOSOMATIK

12-tägiges Weiterbildungsprogramm über  
Grundlagen, Methoden und Anwendungen  
bindungsbasierter Körperpsychotherapie

## Körperintelligenz und Bindung mit Thomas Harms (Bremen)

Liebe KollegInnen und Kollegen!

Die Gesellschaft für Psychosomatik bietet im nächsten Jahr (2021) in Salzburg ein 12-tägiges Weiterbildungsprogramm zum Thema bindungsbasierter Körperpsychotherapie an.

### Die Termine:

<b>Modul 1</b>	<b>Di 02. Feb. 2021</b>	9:30 -18:00	8 EH
	Mi 03. Feb.	9:30 -18:00	8 EH
	Do 04. Feb.	9:30 -13:00	4 EH
<hr/>			
<b>Methodentraining 1</b>	<b>So 11. Apr. 2021</b>	19:00 –22:00	4 EH
<b>Modul 2</b>	Mo 12. Apr.	9:30 -18:00	8 EH
	Di 13. Apr.	9:30 -18:00	8 EH
	Mi 14. Apr.	9:30 -13:00	4 EH
<hr/>			
<b>Methodentraining 2</b>	<b>Do 24. Jun. 2021</b>	19:00 –22:00	4 EH
<b>Modul 3</b>	Fr 25. Jun.	9:30 -18:00	8 EH
	Sa 26. Jun.	9:30 -18:00	8 EH
	So 27. Jun.	9:30 -13:00	4 EH
<hr/>			
<b>Methodentraining 3</b>	<b>So 24. Okt. 2021</b>	19:00 –22:00	4 EH
<b>Modul 4</b>	Mo 25. Okt.	9:30 -18:00	8 EH
	Di 26. Okt.	9:30 -18:00	8 EH
	Mi 27. Okt.	9:30 -13:00	4 EH

**Seminarort:** [Bildungshaus St. Virgil](#) Ernst Grein Straße 14,  
5026 Salzburg-Aigen

**Fortbildungseinheiten:** 92

**Kosten:** € 2.400,00 (zahlbar in 4 Teilbeträgen zu den Modulen)

**Thomas Harms** – ist Leiter des [Zentrums für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie \(ZEPP\)](#) in Bremen. Er arbeitet seit über zwanzig Jahren in den Bereichen der Frühprävention, Krisenintervention und Körperpsychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern.

## Körperintelligenz und Bindung

**Grundlagen, Methoden und Anwendungen bindungsbasierter Körperpsychotherapie**

**Ein 12-tägiges Weiterbildungsprogramm für Fachleute aus den Bereichen der psychologischen und ärztliche Psychotherapie**



**Thomas Harms**

**ZEPP**

Zentrum für Primäre  
Prävention und Körperpsychotherapie,  
Bremen

[Link](#)

In welcher Weise können wir den Körper einsetzen um die Bindungs- und Kontaktbereitschaft von Erwachsenen in der psychotherapeutischen Arbeit zu verbessern? Woran erkennen wir, ob Menschen sich in einem bindungsstarken oder -schwachen Modus befinden? Wie können wir im therapeutischen Prozess die Bindungs- und Kontaktmuster gezielt beeinflussen und verändern?

In dieser 12-tägigen Weiterbildung werden theoretische und praktische Grundlagen der bindungs-basierten Körperpsychotherapie vorgestellt. Der Ansatz ist eine Synthese von Erkenntnissen, die in der modernen Säuglings- und Bindungsforschung, Psychokardiologie sowie in den reichianischen, humanistischen und achtsamkeitsbasierten Strömungen der Psychotherapie ihren Hintergrund haben.

Wichtige Impulse gehen zudem von der Praxis der Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie aus. Zentrale Ideen und Methoden der bindungsbasierten Körperpsychotherapie wurden hier erstmals erprobt und entwickelt.

Die bindungsbasierte Körpertherapie ruht dabei auf drei zentralen Säulen: Verkörperte Selbstwahrnehmung, spezifische Verhaltensbeobachtung sowie Einsatz einer herzbasierten Körperarbeit.

In den Trainingsworkshops werden jeweils spezifische Methoden der bindungsbasierten Körperpsychotherapie in exemplarischen Live- und Video-Demonstrationen vorgestellt und dann in Peer-Arbeit praktisch erprobt.

### Hinweis zu den Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen anlässlich der Covid-19-Pandemie

**Die bindungsorientierte Körperpsychotherapie umfasst viele Methoden, die erlauben, durch Übungen der Körper-Selbstwahrnehmung oder Selbstberührung auf Fremdberührungen zu verzichten. Jedoch enthält die Arbeit auch Übungen, wo Resonanzprozesse und Ko-Regulation durch therapeutische Berührungen verschiedener Körperzonen eröffnet werden.**

**Für diese Übungssequenzen werden wir in den Paar- und Kleingruppen-Settings temporär mit Schutzmasken arbeiten.**

**In den vergangenen Wochen hatten wir in div. Ausbildungsgängen die Möglichkeit, diese Hygienemaßnahmen zu erproben. Dabei wurde von den Teilnehmer\*innen rückgemeldet, dass die Einschränkungen durch diese Schutzmaßnahmen als sehr gering eingeschätzt wurden, hingegen wurde das Erleben von Schutz und Sicherheit als hoch bewertet.**

Vier Themenblöcke umfassen folgende inhaltliche und praktische Schwerpunkte:

### **Modul I : Körperintelligenz, Selbstanbindung und Intersubjektivität**

- Worte, Selbstanbindung und Intersubjektivität – Grundlagen und Praxis einer bindungs- und körperbasierten Gesprächsarbeit
- Resonanz zur Bindung – Diagnostik von bindungsstärkenden und -schwächenden Regulationszuständen
- Resonanzaufbau, Synchronizität und Sicherheitserleben
- Drei Regulationsprozesse von Sicherheit, Gefahr und Lebensbedrohung – neurovegetative Grundlagen der Bindungsregulation
- Aufbau von stärkenden Bindungsdynamiken durch Berührung und Körperwahrnehmung

### **Modul II: Atmung, Erregungsmodulation und innere Navigation**

- Einsatz von spezifischen Atemmethoden zum Aufbau von Selbstanbindung und Sicherheitserleben
- Erregungsmodulation durch Bauchatmung in der Akuttherapie
- Innere Navigation und Körperwahrnehmung in der Stress- und Körpererkundung
- Analyse von Bindungsmustern durch das 7-Schritte-Modell der Emotionellen Ersten Hilfe
- Erprobung von spezifischen körperpsychotherapeutischen Werkzeugen in der
- Peerarbeit
- Live-Demonstrationen und Auswertungen

### **Modul III. Herz, Kohärenz und Bindung**

- Aufbau von Herzkohärenz als Basis der Bindungssicherheit
- Herzstärkung als Basis des Selbstbezugs
- Nutzung von spezifischen Herzinformation im Rahmen der bindungsbasierten Psychotherapie
- Praxis und Erprobung der herzbasierten Körperarbeit
- Einführung in die Technik der Herzbefragung
- Live-Demonstrationen und Peerarbeit

### **Modul IV: Trauma, Imagination und Bindung**

- Körperpsychotherapeutische Modelle in der Begleitung traumatisch bedingter Störungen der Emotionsregulation
- Neurovegetative Grundlagen von frühen Bindungsverletzungen und körperlichen Verankerungen
- Ko-Regulation und Trauma-Exploration durch Einsatz der »Nabelschnurtechnik«
- Körperberührung, Sicherheitsaufbau durch Einsatz von körperbasierten Imaginationstechniken (»Innerer Helfer«)
- Live- und Video- Demonstration
- Integration durch Fallauswertungen

## Teilnahmebedingungen für die Weiterbildung:

1. Das vorliegende Weiterbildungsangebot richtet sich an PsychotherapeutInnen, PsychologInnen und FÄ für Psychiatrie
2. Diese Fortbildung kann nur als ganze Einheit gebucht werden.  
Das heißt:
  - Eine Einzelbelegung der Seminare ist nicht möglich.
  - Ein versäumtes Modul kann nicht nachgeholt werden.
  - Auf Grund der Gesamtkalkulation können wir auch die Kosten für ein versäumtes Modul nicht zurückerstatten.
  - Auch können keine ErsatzteilnehmerInnen für einzelne Module nominiert werden.
  - Die Fortbildung ist nicht vorzeitig kündbar.
3. Die organisatorische Verantwortung für diese Weiterbildung übernimmt die „**Gesellschaft für Psychosomatik**“, die inhaltliche Verantwortung der Referent.
4. Alle TeilnehmerInnen unterliegen der **Schweigepflicht** bezüglich persönlicher Daten und Informationen über Betroffene und TeilnehmerInnen.
5. Die Weiterbildung ist für insgesamt **92 Fortbildungspunkte** kalkuliert.
6. Die Kosten für gesamte Ausbildung betragen **€ 2.400,00**.  
Dieser Betrag enthält:
  - die Teilnahmegebühr inkl. 20% MWST.
  - die Tagesverpflegung: Mittagessen an allen 3 Seminartagen gesamte Pausenverpflegung
  - und diverse Seminarunterlagen.Im Betrag nicht enthalten sind allfällige Nächtigungen und Getränke zum Mittagessen.



7. Zahlungsweise: Sie können den Betrag einmalig zu Beginn der Ausbildung oder in 4 Teilen zu € 600,00 – jeweils vor Beginn eines Moduls – bezahlen.  
Bezahlungen bitte ausschließlich über den Bankweg:  
**Gesellschaft für Psychosomatik**  
**Salzburger Sparkasse**  
**IBAN: AT89 2040 4000 4166 0440**  
**BIC: SBGAT2SXXX**  
Sie erhalten von uns eine Mehrwertsteuerrechnung. Der Bankbeleg ist Ihre Zahlungsbestätigung.
8. Anmeldung:  
Wir bitten um schriftliche Anmeldung per Post, FAX oder Email. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich.
9. **Storno:**  
**Auf Grund der aktuellen COVID-19 Situation verzichten wir auf alle Stornobedingungen**
10. Warteliste  
Die maximale Größe der Fortbildungsgruppe ist mit 35 TeilnehmerInnen festgelegt. Sollte die Fortbildung bei Ihrer Anmeldung ausgebucht sein, werden wir Sie auf Ihren Wunsch auf die Warteliste setzen. Die Reihenfolge des Nachrückens bestimmt das Anmeldedatum.
11. Übernachtung  
Bei frühzeitiger Anmeldung besteht im [Bildungshaus St. Virgil](#) Übernachtungsmöglichkeit (EZ €79,00). Für weitere Übernachtungsangebote wenden Sie sich bitte an das [Salzburger Tourismusbüro](#) oder an die entsprechenden Internetportale.



12. Teilnahmebescheinigung  
Sie erhalten am Ende der Fortbildung eine entsprechende, vom Referenten gezeichnete Teilnahmebestätigung, die die Lehrinhalte mit den Fortbildungseinheiten umfasst.  
Eine Abschlussprüfung ist nicht vorgesehen. Die Anerkennung der Fortbildungseinheiten wird sowohl beim Diplomfortbildungsprogramm der Ärztekammer als auch beim ÖAGG beantragt.
13. Sollte die Veranstaltung auf Grund gegenwärtig nicht vorhersehbarer Gründe nicht oder nur zum Teil durchgeführt werden können, werden die TeilnehmerInnen umgehend darüber informiert und die einbezahlten Kursbeiträge zurückbezahlt.

Wir bitten um Ihre Anmeldung!  
**Gesellschaft für Psychosomatik Müllner Hauptstraße 48**  
**Mag. Siegfried Rathner**  
5020 Salzburg,  
Tel: +43 (0) 5 7255 - 27006  
Fax: +43 (0) 5 7255 - 27099  
E-mail: [s.rathner@salk.at](mailto:s.rathner@salk.at)